



Langnau i.E., 13. Mai 2025

Medienmitteilung

Baustart Erneuerung Doldenhornhütte – 50 Freiwillige im Einsatz

Die Sektion Emmental des Schweizer Alpen-Clubs (SAC) startet planmässig die Bauarbeiten an der beliebten Doldenhornhütte oberhalb von Kandersteg.

Am 26. Mai 2025 beginnen die Bauarbeiten für die Erneuerung der 100 Jahre alten Doldenhornhütte oberhalb von Kandersteg. Bereits im Vorfeld bereitet ein Teil des engagierten Teams von rund 50 Freiwilligen der SAC-Sektion Emmental die Baustelle vor. Die Eröffnung der erneuerten Hütte ist für Juni 2026 geplant.

Nach dem im Jahr 2022 durchgeführten Architekturwettbewerb kann nun das Bauprojekt mit einem Budget von rund 3,4 Millionen Franken termingerecht umgesetzt werden. „Dies ist der guten Zusammenarbeit mit den Projektpartnern, aber auch dem beeindruckenden Einsatz von vielen Ehrenamtlichen und Freiwilligen zu verdanken“, sagt *Peter Glauser*, Präsident vom SAC Emmental, der mit annähernd 1'270 Mitgliedern zu den mittelgrossen Sektionen des Schweizer Alpen-Clubs zählt. „Das grosse Wohlwollen von unseren Sektionsmitgliedern, Behörden und Spenderinnen und Spendern motiviert uns für das Bauen in dieser wunderschönen alpinen Umgebung.“

Beliebte Berghütte wird fit für die Zukunft gemacht

Die Doldenhornhütte oberhalb Kandersteg ist bei Berggängerinnen und -gängern sehr beliebt. Trotz oft ungünstigem Wetter übernachteten in der Saison 2024 rund 2'400 Personen in der Hütte. Ab Sommer 2026 steht den Gästen eine modernisierte Infrastruktur mit besseren Platzverhältnissen zur Verfügung. Den Architekten gelang ein charakteristischer Bau, bei dem Altes und Neues harmonisch ineinandergreift. Auch die neuen Hüttenwarte, Ursula Schweizer und Balthasar Dinkelacker, die bereits während der Bauphase für die Verpflegung der Bauteams sorgen, sollen nach der Modernisierung einen leichteren Arbeitsalltag erhalten.

Ein professionelles Planungsteam

Nach der Baubewilligung vom September 2024 und dem grünen Licht der SAC-Präsidentenkonferenz konnten die Planungen für das Projekt konkretisiert werden. Unter der Leitung des Architekturbüros SeilerLinhart (Luzern/Sarnen) und dem Bauleiter Michael Gyger steht ein professionelles Team für ein gutes Gelingen bereit. Die Baukommission des SAC Emmental kümmerte sich um die Abläufe und Ausstattung der Hütte – damit im kommenden Sommer alles reibungslos funktioniert.

Finanzierung nahezu gesichert

Das an der ausserordentlichen Hauptversammlung des SAC Emmental im November 2023 bewilligte Baukostenbudget von 3,4 Millionen Franken ist nach Vergabe der Aufträge an die Handwerker laut Präsident Peter Glauser realistisch. Rund die Hälfte der Finanzierung übernehmen der Hüttenfonds des SAC Schweiz und der Lotteriefonds des Kantons Bern. Dank den grosszügigen Mitgliederdarlehen und den bereits erhaltenen Spenden und Beiträgen von Mitgliedern, Privatpersonen, Firmen, Stiftungen und anderen Institutionen ist die Finanzierung nahezu gesichert. Die SAC-Sektion Emmental ist weiterhin auf der Suche nach Spenden oder Sponsoren.

SAC Emmental setzt auf regionale Stärke

Inzwischen sind alle Arbeiten vergeben, ein erheblicher Teil davon an Unternehmen aus dem Emmental und an Betriebe in der Region Kandertal. Dem SAC Emmental liegt viel daran, mit diesem Projekt regionale

Wertschöpfung zu erzeugen. Dessen Vertreter zeigen sich erfreut, dass Arbeiten von über 700'000 Franken an Firmen im Emmental vergeben werden konnten. Besonders erfreulich auch dies: Rund 50 Mitglieder aus der Sektion Emmental haben sich bereit erklärt, selbst auf der Baustelle mit anzupacken. Wo immer möglich, wird regionales Material verwendet. So stammt beispielsweise ein Grossteil des benötigten Holzes aus dem Berner Oberland. Die benötigten Kalksteine für die erweiterte Fassade werden an Ort und Stelle gesammelt und gehauen. Ab Beginn der Sommersaison 2026 können die ersten Gäste in der erneuerten Hütte begrüsst werden.

SAC Sektion Emmental und die Doldenhornhütte

Die 1889 gegründete SAC-Sektion Emmental zählt heute rund 1'270 Mitglieder und gehört damit zu den mittelgrossen der 110 Sektionen des Schweizer Alpen-Clubs. 1902 übernahm die Sektion Emmental die ursprüngliche hölzerne Schutzhütte am Doldenhorn. 1926 wurde am gleichen Standort ein erster Steinbau errichtet. 1939 erfolgte eine erste Erweiterung. Seither gab es weitere An- und Umbauten, bisher aber nie eine umfassende Erneuerung. Die 1966 erstellte Materialeilbahn wurde im vergangenen Sommer durch den über die Ufer getretenen Öschibach zerstört. Auch wenn die Zukunft der Bahn ungewiss bleibt, verfolgt die Sektion Pläne für einen Neubau. Seit 2004 ist die Hütte an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Neben der Doldenhornhütte führt der SAC Emmental die Heftihütte (Schrattenfluh LU), die Hohganthütte sowie die Kletterhalle Climbox in Langnau im Emmental.

Für Auskünfte und Interviews steht Ihnen sehr gern **Matthias Balmer**, Ressortleiter Hütten und Projektleiter Doldenhornhütte, zur Verfügung (Mobiltelefon: 079 563 05 48, Mail: huetten@sac-emmental.ch).

Bildmaterial finden Sie [hier zum Download](#) (Swisstransfer).

Mehr zur SAC-Sektion Emmental finden Sie unter www.sac-emmental.ch und Näheres zur Erneuerung der Doldenhornhütte unter www.erneuerung-doldenhornhuetten.ch.